So lud man beim Kaufhaus Siegl an zwei Tagen zu „Weihnachtlichen Klängen". Es wirkten hierbei die Bläsergruppen, der musikalische Nachwuchs und die Gesangsgruppe des Vereines mit. Versorgt wurden die Besucher und Zuhörer mit Tee, Glühwein und Keksen. Der Reinerlös dieser Tage im Wert von 1.000 Euro konnte vom Musikverein der Aktion „Steirer helfen Steirern" übermittelt werden. *Elisabeth Weber*

„Steirer helfen Steirern" lautete das Motto des Musikvereines Markt Gratwein

In memoriam Alois Raith

✶ 21. Juni 1928 † 26. Dezember 2012

Unerwartet verstarb am 26. Dezember 2012 unser lieber Musikkamerad und Ehrenmitglied der Marktmusikkapelle Semriach, Alois Raith. Der „Saurer Alois", wie ihn alle nannten, war Gründungsmitglied der Trachtenkapelle Fladnitz a. d. Teichalpe und seit 1989 Musiker der Marktmusikkapelle Semriach.

Sein Instrument war das Flügelhorn, mit dem er nicht nur die 1. Stimme des Semriacher Musikvereines spielte, sondern auch leidenschaftlich gerne Weisen geblasen hat.

Er war auf unseren Konzertreisen nach Ranggen in Tirol, beim Bayrischen Landesblasmusikfest in Wasserburg am Inn und auch beim Bundesblasmusikfest in Wien als große Stütze mit dabei.

Für seinen unermüdlichen Einsatz wurde ihm das Goldene Ehrenzeichen für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft und die ÖBV-Verdienstmedaille in Silber verliehen.

Wir Musikerinnen und Musiker werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. *Marktmusikkapelle Semriach*

» BEZIRK GRAZ-SÜD

Konzert der Trachtenkapelle Dobl

Beim 39. Konzert der TK Dobl wurde unter der Leitung von Kapellmeister Alfred Zwanzer vom Konzertmarsch über Walzer bis zum Bon-Jovi-Rock-Mix ein abwechslungsreiches Programm geboten. Im Rahmen dessen wurden verdiente Mitglieder geehrt. Besonders hervorgehoben wurde die langjährige Mitgliedschaft von Karl Büchsenmeister, der bereits 1949 bei der Musikkapelle des Kameradschaftsvereines Dobl mitgewirkt hat. Als Aushilfsmusiker war er bei vielen anderen Musikvereinen tätig und ein gern gesehener Flügelhornist. Seine Liebe zur Musik zeigte sich besonders Mitte der 70er-Jahre, als er, für die damalige Zeit eine Besonderheit, gemeinsam mit seinen beiden Töchtern Christa und Elisabeth bei der TK Dobl mitgespielt hat. Obwohl er über zehn Jahre Obmann der Marktmusik Lieboch war, war er genauso hier in Dobl mit dabei, wenn es ihm die Zeit erlaubte. Vor einiger Zeit hat er sich nach mehr als 60 Jahren aus dem aktiven Musikerstand zurückgezogen. Anfang November konnte er seinen 80. Geburtstag feiern. Für sein Lebenswerk als Musiker hat der Vereinsvorstand einstimmig beschlossen, ihn zum Ehrenmitglied der Trachtenkapelle Dobl zu ernennen. Der Vorstand bedankt sich für die langjährige Freundschaft und wünscht alles Gute für die Zukunft. *Josef Kainz*

Obm. Josef Kainz, Bez.-EDV-Ref. Christian Nabernek, Ehrenmitglied Karl Büchsenmeister, Bgm. Anton Weber (Dobl), Bgm. Ernst Gödl (Zwaring)

Gründung: Jugendorchester Seiersberg

Anlässlich der Feierlichkeiten zur Eröffnung der neuen Räumlichkeiten der Musikschule „mo-haring.at" Seiersberg wurde das neu gegründete Jugendorchester vorgestellt. Zahlreiche Vertreter aus der Regionalpolitik, angeführt von Bürgermeister Werner Baumann sowie die Volksschuldirektorinnen, Elisabeth Pöll aus Pirka und Maria Zingl-Kronberger aus Seiersberg, waren vertreten. Unter dem Namen „Easy Brass" haben sich rund 15 Kinder und Jugendliche zusammengeschlossen und proben bereits seit einigen Wochen eifrig für ihr erstes Konzert. Stattfinden wird dieses am 16. März 2013 in der KUSS-Halle Seiersberg. Dirigent Thomas Pachernegg leitet die ambitionierten Jungmusiker. Außergewöhnlich ist die Besetzung des „EasyBrass". Zwei Oboen und zwei Hörner geben dem Orchester einen besonderen Klang. Um noch weitere Musiker zu begeistern, setzt „EasyBrass" auf speziell ausgewählte Stücke. Das Simpson-Thema, ein Beatles-Medley oder das Titellied der bekannten Fernsehserie „Die Familie Feuerstein" regen zum gemeinsamen Musizieren an. *Thomas Pachernegg*

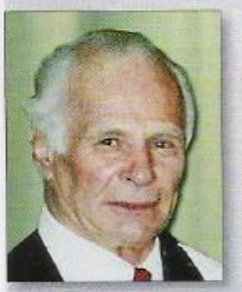
Feldkirchen: „Faszination Blasmusik"

Traditionsgemäß veranstaltete die MMK Feldkirchen am 6. Jänner 2013 ihr Neujahrskonzert.

Dieses Mal unter dem Motto „100 Jahre MMK Feldkirchen bei Graz – 100 Jahre Faszination Blasmusik". Zu diesem Bestandsjubiläum präsentierten die Musiker bei vollem Haus Kompositionen aus der Gründungszeit um 1913.

Auch eine eigene Festschrift unter dem Titel „Musik verbindet uns mit unsichtbaren Fäden" wurde präsentiert. Im Beisein von Rudolf Bodingbauer, Ehrenbezirksobmann Franz Mesicek und Bez.-Obm. Franz Muhr gestaltete die MMK Feldkirchen bei Graz einen musikalisch faszinierenden Nachmittag. Für den zahlreichen Besuch aus nah und fern sagen die Musiker ein herzliches Danke. *Monika Markovec*

Im Gedenken an Alois Krenn und Max Wieser



Die Marktmusikkapelle Feldkirchen bei Graz trauert um ihren ehemaligen Musikkameraden, jahrelangen Stabführer und Obmann-Stellvertreter Alois Krenn, der am 26. Dezember 2012 verstorben ist. Alois Krenn war seit 1947 aktives Mitglied der Marktmusikkapelle Feldkirchen bei Graz und erhielt im Laufe der Zeit viele Ehrungen, darunter auch das Verdienstkreuz in Bronze am Band und das Ehrenzeichen für 60 Jahre in Gold. Als begeisterter Tenorist werden seine Musikalität und seine Verbundenheit stets in dankbarer und ehrender Erinnerung bleiben.

Max Wieser war begeisterter Flügelhornist, langjähriger Beirat im Vorstand der Marktmusik Feldkirchen und beliebter Musikkamerad. Außerdem war er auch musikalisch beim Musikverein Graz-Wetzelsdorf tätig. Viele der Jungmusiker schätzten ihn als verständnisvollen und erfahrenen Musikkameraden. Sein musikalisches Wirken wurde mit dem Ehrenzeichen in Gold für 50 Jahre gewürdigt. 2008 trat er aus gesundheitlichen Gründen aus dem Aktivstand beider Musikvereine zurück. Die Musikkameraden werden seiner ein stets ehrendes Gedenken bewahren.

Im Namen der Marktmusikkapelle Feldkirchen bei Graz

Stephan Menhart

Musikverein Spielmannszug Raaba: Jahreskonzert mit Filmklassikern

... and the Oscar goes to ... war das Motto des Jahreskonzertes 2012 des Musikvereines Spielmannszug Raaba. Der musikalische „Oscar-Bogen" spannte sich von Serien-Filmmusik über Zeichentrickfilmtitel bis zu Filmklassikern wie Ausschnitten aus „Der Pate" oder „Spiel mir das Lied vom Tod".

Zu den einzelnen Titeln passende Powerpoint-Sequenzen und ein solospielender Kapellmeister unterstrichen noch die professionelle Vorbereitung auf dieses Konzert. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass der Musikverein heuer erstmals im Turnsaal der Volksschule Raaba konzertierte, „zu Hause" sozusagen, da der Probenraum sich ja auch in der Volksschule befindet. Mit „JAG" wurde das Konzert eröffnet.

Nach den ersten Stücken legte sich die Nervosität etwas. Wenngleich sie nach der Pause wieder merklich anstieg, zumindest bei den Mitgliedern des Nachwuchsorchesters, da im Anschluss an die Grußworte der Ehrengäste und Ehrungen der „Nachwuchs" einige Stücke mit den „Großen" mitspielen durfte. Auch Leistungsabzeichen in „Junior", „Bronze" und „Silber" konnten vergeben werden – der Kapellmeister ist bereits 10 Jahre in Amt und Würden.

Das Publikum war begeistert und dankte dem Orchester mit anhaltendem Applaus. Ein herzliches Dankeschön gebührt allen, die dieses Jahreskonzert zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben. Das Jahreskonzert 2013 kann kommen.

Elisabeth Maierhofer

Drei Jungmusikerinnen, die erfolgreich das Leistungsabzeichen ablegten: Barbara Bösch, Caroline Genser, Kathrin Buchbauer

Lieboch: Ein „sagenhaftes" Konzert

Am 8. Dezember 2012 nahm die Marktmusikkapelle Lieboch ihre Konzertbesucher auf eine Reise in die Welt der Sagen und Helden mit. Man besuchte gemeinsam das Reich der Zauberer, der edlen Ritter und der Superhelden. Die gesangliche Begleitung hatte Karoline Stelzer übernommen, die die Zuhörer mit ihrer Stimme verzauberte. Als Eröffnungsstück erklang „Vienna Festival Music" von Otto M. Schwarz, das in das Thema des Abends einführte.

Anschließend wurden die „Drei Tänze" von Reinhard Summerer dargeboten. „Fantastic Four" ist ein Stück für vier Solisten, welche vom gesamten Orchester begleitet wurden. „Ich gehör nur mir", das wohl bekannteste Stück aus dem Musical „Elisabeth", war ein wahrer Ohrenschmaus. Karoline Stelzer sang sich damit in die Herzen der Zuhörer. „The Exodus Song" von Ernst Gold aus dem bekannten Film „Exodus" und „Air for Band" von Frank Erickson folgten. „Over the Rainbow" aus der Komposition „Der Zauberer von Oz" war das zweite Stück, das Karoline Stelzer begleitete.

Krönender Abschluss war „The Camelot Chronicles" von Philip Sparke. Es ist in fünf Abschnitte unterteilt und erzählt die Geschichte von König Arthur und seinem sagenumwobenen Schwert. Nach zwei Zugaben klang der sagenhafte Abend mit einem Buffet in gemütlicher Runde aus.

Magdalena Mauthner

Ein sagenhaftes Konzert des Musikvereines Lieboch

Werndorf: Goldene Verdienstmedaille der CISM an Wilhelm Tscherner

Am 8. Dezember 2012 durfte Bezirksobmann und Landesfinanzreferent-Stv. Franz Muhr im Auftrag des Landesobmannes die Goldene Verdienstmedaille des Internationalen Musikbundes CISM an Wilhelm Tscherner verleihen. Im Juni 2012 hatte Willi Tscherner nach mehr als 40-jähriger Obmannschaft die Führung der JK Werndorf an seinen Nachfolger Wolfgang Kostelenski übergeben. Willi Tscherner – Ehrenobmann der JK Werndorf und Ehrenmitglied der Bezirksleitung Graz-Süd – war drei Jahrzehnte als Bezirksstabführer und Bezirksschriftführer und von 1994 bis 2006 als Bezirksobmann-Stv. überaus engagiert für die Blasmusik tätig. Als Anerkennung seiner Arbeit wurde ihm bereits 2005 das Verdienstkreuz in Silber mit Stern des Steirischen Blasmusikverbandes und 2009 das Verdienstkreuz in Gold des ÖBV verliehen. Anlässlich des Weihnachtskonzertes der Jugendkapelle Werndorf galt